**Protokoll der Jahreshauptversammlung des TV 1860 Hofheim j.P.**

 **am Freitag, den 14.06.2019**

 **im Saal der TV-Halle**

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.30 Uhr

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Michael Schwerdtfeger und Dr. Peter Sander eröffnen die Sitzung, begrüßen die anwesenden Mitglieder und als weitere Mitglieder des Vorstandes die Ressortleiter Peter Hering (Marketing/Kommunikation/PR), Thomas Schmidt (IT/Prozesse/Mitgliederverwaltung) und Christian Ries (Rechnungswesen/Buchhaltung). Nicht anwesend und entschuldigt sind Dr. Ralf Morgenstern (Internet/Social Media) sowie Patrick Langohr (Sport/Sportentwicklung).

Die Leitung der Versammlung liegt in der Hand der beiden 1. Vorsitzenden. Protokollführerin ist Petra Hückel. Es gibt keine Einwände zum letzten Protokoll. Anträge wurden keine gestellt.

Auch in diesem Jahr wird der Mitglieder gedacht, die leider nicht mehr unter uns weilen: Klaus Cramer (Gymnastik), Klaus Herdt (Handball)​, Reinhold Jacob (Rehasport)​ und Werner Leonhardt (Gymnastik)​.

Die Versammlung wurde gemäß §§ 17-19 der gültigen Satzung durch Veröffentlichung in der örtlichen Presse, durch Aushang und auf der Website des Vereins frist- und formgerecht einberufen. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Alle Wahlberechtigten wurden gebeten, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen.

Michael Schwerdtfeger erläutert die Formalien entsprechend der neuen Satzung: Das aktive Wahlrecht steht gemäß § 11 unserer aktuellen Satzung jedem Mitglied nach Vollendung des 16. Lebensjahres zu, das passive Wahlrecht mit Vollendung des 18. Lebensjahres. Bei der Wahl des Jugendvertreters steht allen Mitgliedern mit Vollendung des 14. Lebensjahres das aktive Wahlrecht zu. Beschlüsse werden, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Bei der Berechnung der Mehrheit werden nur Ja- und Nein- Stimmen berücksichtigt. Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Abstimmungen erfolgen öffentlich, es sei denn, ein Drittel der anwesenden Mitglieder verlangt eine geheime Abstimmung. Die Tagesordnung ist nach § 19 der Satzung vorgegeben und durch die Einladung bekannt gemacht worden.

**TOP 2: Geschäftsberichte des Vorstandes**

Das Motto und Ziel für die kommenden Jahre: Solide Finanzen, guter Sport und Wachstum.

Nur durch solide Finanzen ist erst guter Sport möglich, was zu steigenden Mitgliederzahlen führt.

Zur Vereinsentwicklung 2018/ 2019:

* Rundum erfolgreiches Jahr in allen Bereichen des Sports sowie in finanzieller Hinsicht.
* Abschluss des Gesamtvereins positiv (Details im Finanzbericht), nachdem es Anfang 2018 noch aussah, als würde der Verein ein weiteres Verlustjahr hinnehmen müssen.
* Auch das erste HJ 2019 entwickelt sich positiv
* Der Dank gilt insbesondere allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, Übungsleitern und Helfern, die das sportliche Angebot möglich machen.
* Dank gilt auch den Sponsoren und Spendern des Vereins, die unsere Arbeit finanziell unterstützen.
* Dank gilt auch den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, die uns im Vorstand tatkräftig unterstützen und den Transformationsprozess der letzten Monate erst möglich gemacht haben.
* Hallenumbau dank Gerhard Frank erfolgreich abgeschlossen! Einen herzlichen Dank an Gerhard für die geleistete Arbeit. Er hat sehr viel Zeit investiert und hat die Fördergelder und die Finanzierung über die WiBank noch abgewickelt.

Gründe für Haushaltskonsolidierung:

* Einsparungen greifen (Kosten sinken deutlich) Mitgliederzahlen/ Umsatz steigen
* Alle Abteilungen mit einer Ausnahme finanziell mindestens ausgeglichen
* Eigenverantwortlichkeit der Abteilungen zeigt Wirkung.
* Transparenz über Einnahmen und Ausgaben schafft Bewusstsein
* Begleitendes konstruktives Controlling durch den Vorstand
* Die Qualität des Sportangebots zeigt sich in weiter steigenden Mitgliederzahlen. Details folgen bei den Abteilungsberichten.
* Altersstruktur mit deutlichem Knick ab ca. 15 Jahren
* Fast die Hälfte (1.044) Mitglieder bis 18 Jahre, 755 über 40 Jahre (Loch bei den 19-40jährigen)
* 2009: 2147 Mitglieder, 2014: 1818 Mitglieder (Hallenumbau), 06/2019: 2152 Mitglieder (Kündigungen zum Jahresende bereits abgezogen)Zahl der Übungsleiter und Helfer steigt (125 ÜL, 20 Helfer, 9 Ärzte)
* Wachstumspotential in allen Abteilungen
* Wachstum gebremst durch Hallenkapazität und fehlende Übungsleiter
* Appell an alle: wer Personen kennt, die sich engagieren wollen, ansprechen
* REHA benötigt einen Abteilungsleiter

Vorstandsarbeit – die ersten 100 Tage:

Schwerpunkte in der Vereinsführung und Organisation:​

* IT-Systeme umgestellt, Datensicherung, Cloud-Computing...​
* Aktualisierung der Datenbanken, Mitgliederdaten​
* Buchhaltung über gekaufte Software proWinner aktiviert​
* Einheitlicher Finanzprozess in der Geschäftsstelle und in allen Abteilungen von der Budgetierung über Buchung bis Controlling angestoßen​
* Alte Forderungen eingetrieben​
* Neugestaltung Außenauftritt (u.a. Homepage und Pressearbeit)​
* Systematisierung Fördermittel und Sponsoring​
* Abteilungsübergreifende Veranstaltungen​
* Kindeswohl als zentrales (auch gesellschaftlich relevantes) Thema ​

Weitere Schwerpunktthemen:​

* Mitarbeit in verschiedenen Gremien (Hofheimer Vereine, Sportentwicklungsplan,…)​
* Projekt-AG: Bearbeitung wichtiger Themen - Ausgliederung kleinerer Arbeitsgruppen (Bsp. Homepage)​
* Engere Zusammenarbeit mit den Abteilungsvorständen (Besuch aller Abteilungssitzungen persönlich durch die Vorstandsvorsitzenden)​
* Verkauf Wohnhaus​, Makler hat bereits Besichtigungen durchgeführt, 2-3 Angebote eingegangen, die aber zu niedrig sind. Nur wenn lukratives Angebot eingeht, erfolgt Verkauf, ansonsten neuer Versuch im nächsten Jahr
* Vermietung Geschäftsstelle, nach den Sommerferien Umzug in die oberen Räume (Vorstandszimmer)
* Management von Risiken (Details im Rahmen des Finanzberichts)​

**TOP 3: Bericht der Abteilungen**

Über die sportlichen Aktivitäten des Vereins berichten die 9 aktiven Abteilungen in den schriftlich ausliegenden und dem Protokoll beigefügten Jahresberichten.

Dr. Peter Sander merkt an, dass der TV Hofheim nur dann erfolgreich sein kann, wenn die einzelnen Abteilungen erfolgreich sind. Das gilt für alle gesetzten Ziele: gesunde Finanzen, Wachstum und ein gutes Sportangebot. Er dankt den Abteilungsvorständen und den freiwilligen, ehrenamtlichen Helfern und Übungsleitern für Ihr außerordentliches Engagement sehr herzlich. Anschließend präsentiert er die einzelnen Abteilungen:

Badminton:

Die Abteilung befindet sich unter der Leitung von Horst Emrich und seinem Führungsteam weiterhin in einer Erfolgsspur, mit einem stetigen Wachstum und soliden Finanzen. Sie ist sicherlich eine der Vorzeige-Abteilungen des Vereins und zeichnet sich aus durch

•Erfolgreicher Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Bundesliga

•Erfolgsmodell: Verzahnung Jugend-und Erwachsenen-Training

•Große sportliche Erfolge auf Landes-und Regionalebene (Podest-Platzierungen bei Deutschen & SWD-Meisterschaften)

• Durchführung von Veranstaltungen (z. B. Deutsche Rangliste U13-U19, Hessenrangliste und Junior-Cup)

•Engagierte, kontinuierliche Nachwuchsarbeit

Herzlichen Glückwunsch an Horst und sein Team !

Basketball:

Sie ist eine der großen, bereits seit Jahren erfolgreichen Abteilungen :

•Mitgliederzahl im TV Hofheim derzeit ca. 400, an Platz 33 der größten deutschen Basketballvereine

•strategisch wichtige Kooperationen:

-Main-Taunus-Schule

-TV Langen/Rhein Main Baskets (weibliche Bundesliga)

-TZI Hofheim Basketballteilzeitinternat in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Verband

•Viele Kaderathleten, Einladungen zu DBB Maßnahmen für männliche und weibliche Nachwuchsspielerinnen

Peter Hering ist in den Vorstand des Hauptvereins gewechselt. Deshalb hat Hendrik Harder und sein Team das Ruder übernommen. Dem Team viel Erfolg bei der Erreichung seiner Ziele und der weiteren Gestaltung der Abteilung!

Breitensport:

Sie ist eine kleine, aber feine Abteilung:

• attraktives Gymnastik-und Sportangebot für Senioren (u.a. rhythmische Sportgymnastik, Zirkeltraining und Ballspiele) umfasst vieles, was den Teilnehmern Spaß macht und sie zugleich fit hält.

•Ziel „Fit für den Alltag“

•rund 40 Mitglieder, Tendenz steigend

Wolfgang Ciesielski und seine Mannschaft leisten hier eine tolle Arbeit für den Seniorensport!

Gymnastik:

Die Gymnastikabteilung entwickelt sich erfreulich dynamisch:
•steigende Mitgliederzahlen (derzeit über 400)

•modernes, vielfältiges, attraktives Sportangebot•vermehrt männliche Mitglieder, die das gesundheitsfördernde und präventive Angebot nutzen

•Werbeveranstaltung „Fit in den Tag“ in der TV-Halle

Großer Dank gebührt Sabine Huber und Ihren Übungsleiterinnen, die mit großem Engagement und Geschick die Abteilung lenken, und die für einen tollen Zusammenhalt sorgen!

Handball:

Ebenfalls sportlich seit Jahren erfolgreich, und in vereinsübergreifenden Kooperationen aktiv, bekommt auch die Handballabteilung derzeit Zulauf von neuen Mitgliedern.

Unter Führung von unserem Vorstandskollegen Christian Ries und seinem Team bietet die Abteilung sowohl leistungsorientierten Sport aber auch Handball als Breitensport an:

•nachhaltige, sehr erfolgreiche Entwicklung der Spielgemeinschaft MSG/JSG Schwarzbach

•2 Aufstiege in Folge für die Herren 1

•Komplettes „Jugendteam“ als Zugpferd und Unterbau

•Handballsport -in Breite und leistungsbezogen- für Jedermann

•Engpässe in ehrenamtlichem und betreuerischem Engagement sowie den Hallenkapazitäten, daran muss der Verein arbeiten

Reha-Sport:

Diese Abteilung wird zunehmend wichtiger. Ca. 250 Vereinsmitglieder und nochmal die gleiche Anzahl Teilnehmer mit ärztlicher Verordnung nehmen am Rehasport teil. Eine stark wachsende Gruppe, was dem außerordentlichen Engagement Heinz Ripbergers und seiner Vorstandskollegen und Helfer zu verdanken ist.

•Derzeit 20 Rehasport-Gruppen (10 Wirbelsäulengymnastik, 6 Koronar-und 4 Lungensport) plus 3 Gruppen Wassergymnastik, plus 1 Kindergruppe

•Von der im Januar geplanten Lungensportgruppe gibt es inzwischen vier und demnächst 5. Hier wurden alle Erwartungen übertroffen.

•Nachfolgeproblematik in der Abteilungsführung

Kopfzerbrechen bereitet, dass im Vorstand dringend ein Nachfolger für das Management der Abteilung gesucht wird. An der Lösung dieser Frage wendet sich der Vorstand besonders an die Mitglieder des Vereins. Es wird gebeten, bei der Suche nach einem Nachfolger für Heinz behilflich zu sein.

Tischtennis:

Die Tischtennisabteilung hat in der Turnhalle der Steinbergschule ihr Domizil. Peter Remmert und seine Vorstandskollegen haben die Abteilung zu tollen sportlichen Erfolgen geführt. Beim Mädchensport ist die Abteilung Tischtennis in der Region inzwischen das „Maß der Dinge“.

•Dynamisches Mitgliederwachstum, Abteilung in den letzten 2,5 Jahren auf fast 130 Mitglieder verdoppelt

•Großer sportlicher Erfolg der Mädchen

•3 Aufstiege der Herren in höhere Ligen, plus Gewinn des Bezirkspokals und Bronze beim Hessenpokal

•Zunehmender Engpass bei der Hallenkapazität, an diesem Thema wird gearbeitet

Turnen:

Turnen ist nach wie vor das Rückgrat des Vereins – wie es auch der Name TV Hofheim bereits sagt. Beim Kinderturnen und den großen Veranstaltungen des Vereins (Flohmarkt, Kinderfasching) sind die jüngsten Mitglieder besonders aktiv. Für viele Mitglieder ist dies der Einstieg ins Vereinsleben.

•Kinderturnen weiterhin mit langen Wartelisten

•es fehlen auch hier die Übungsleiter

•Mitgliederzuwachs und Erfolge im Wettkampfturnen

•Zusammenarbeit mit Olympiastützpunkt Frankfurt

•TFG wird ab Sommer 2019 aufgestockt

•Kinderfasching und Weihnachtsfeier mit jeweils weit über 300 Kindern sehr erfolgreich

•Flohmarkt mit neuem Aussteller-und Besucherrekord

Michael Schwerdtfeger und Thomas Betzel gebührt hier großer Dank für die kontinuierliche Arbeit der letzten Jahre.

Volleyball:

Ist eine kleine, sehr geschätzte Abteilung des Vereins mit konstant rund 30 Mitgliedern. Hier wird unter der Führung von Karsten Schütze sehr guter Volleyballsport für Fortgeschrittene angeboten.

•Wachsende Mitgliederzahl

•Internes Schleifchen Turnier der Abteilung (weckt sportlichen Ehrgeiz und fördert Geselligkeit)

•Gutes Abschneiden der Mixed-Mannschaft in der Punktrunde (BFS Bezirk West, Gruppe A)

Bemerkenswert ist zudem, dass sich die Abteilungsführung im Rahmen der Budget AG sehr für die Belange des Hauptvereins eingesetzt hat.

**Top 4: Kassen-/Vermögensbericht**

**Einnahmen 2018: 471.800 €**

**Ausgaben 2018: 447.300 €**

**Überschuss 2018: 24.500 €.**

Einnahmen - größte Positionen:

Mitgliedsbeiträge: 308.500 € (Grundbeiträge 258.000, Zusatzbeiträge 50.500)

Zuschüsse Verband, Kreis, Stadt 39.100 €

Spenden/Geldzuwendungen 26.300 €

Abrechnung Krankenkassen 24.600

Mieten plus Nebenkosten 19.600

Eintritt/Teilnehmergebühren 13.500

Erstattung Löhne/Gehälter 12.600

Bewirtungserlöse 11.100

Sonstiges 16.500

**Gesamt Einnahmen 471.800**

Ausgaben - größte Positionen:

Trainer/Übungsleiter: 158.200

Löhne und Gehälter 60.200

Tilgung Darlehen 54.700

GWG (u.a. Sportmaterial) 18.200

Zinsen (Halle, Wohnhaus) 17.500

Strom / Gas / Wasser 16.100

Abgaben Fachverbände 13.300

Reisekosten 12.700

Start-/Meldegelder 8.200

Wartung/Reparaturen 7.600

Sonstiges 80.600

**Gesamt Ausgaben 447.300**



**Top 5: Bericht der Kassenprüfer**

Helma Sikorski, Peter Remmert, Lothar Höhn und Wolfgang Ciesielski haben im Mai und Juni die Kassen des

TV 1860 j.P. und die dazugehörigen Abteilungskassen überprüft. Die sachliche Prüfung durch Stichproben umfasste die Kontrolle der Buchführung anhand der Kontoauszüge und Kassenbelege. Bei einigen Kassen fehlten Belege, die umgehend nachzuliefern sind. Darüber hinaus ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Kassenprüfer werden **-einstimmig-** entlastet.

Die Kassenprüfer stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstandes hinsichtlich der Finanzgeschäfte.

 **Top 6: Entlastung des Vorstandes**

* Gerhard Frank (bis 08.06.2018)
* Jens Drünkler (ganzjährig)
* Patrick Langohr (ganzjährig)
* Manfred Blume (ganzjährig)
* Herbert Engelhardt (ganzjährig)

werden **-einstimmig-** entlastet.

**Top 7: Wahl eines Jugendvertreters und eines Gendervertreters**

Trotz Herabsetzung des Wahlalters gibt es derzeit geringes Interesse von Jugendlichen an der Mitarbeit im Vorstand des Gesamtvereins. Für den Jugendvertreter liegen keine Vorschläge vor. Auch für den Gendervertreter gibt es keine Meldungen.

**Top 8: Wahl der Kassenprüfer gem. § 34 der Satzung**

Die Gruppe der Kassenprüfer setzt aus folgenden vier Mitgliedern zusammen:

Helma Sikorski

Peter Remmert

Lothar Höhn

Wolfgang Ciesielski

Für ihre Tätigkeit wird der ganzen Gruppe aufs herzlichste gedankt. Alle 4 Kassenprüfer stehen für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Gegen eine Blockwahl gibt es keine Einwände.

Helma Sikorski, Peter Remmert, Lothar Höhn und Wolfgang Ciesielski werden **-einstimmig-** (bei eigener Enthaltung) zum Kassenprüfer wiedergewählt und nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch zur Wiederwahl!

**Top 9: Haushaltsplan 2019**

Budgetplanung:

•Erstellung Budget des Hauptvereins und aller Abteilungen im Herbst 2018 erfolgt

•Alle Bereiche mit mindestens „schwarzer Null“ geplant

•Derzeit noch fehlende Systemunterstützung, d.h. „händische“ Planung in Excel

Haushalt 2019, Status Quo Juni 2019:

•Soll-/Ist-Vergleich noch nicht automatisch möglich

•Ergebnis per Juni 2019 jedoch besser als budgetiert

•Alle Abteilungskonten positiv (mit einer Ausnahme)

•Große Unterschiede zwischen den Abteilungen

Risikovorsorge für Altlasten erforderlich:

•Verfahren Rentenversicherung ca. 40.000 €

•Prüfung Bauförderung Wi-Bank, evtl. Rückzahlung von Fördergeldern

•Gasnachforderungen Mainova ca. 17.000 €

**Top 10: Ernennung von Ehrenmitgliedern und Ehrenvorsitzenden**

Tagesordnungspunkt entfällt, da erst Kriterien für Ehrungen festgelegt werden sollen.

**Top 11: Anträge**

Gerhard Frank regt an, dass im Vorstand auch weibliche Mitglieder vertreten sein sollten. Der Vorstand bekräftigt den Wunsch und bittet weibliche Mitglieder, sich für noch freie Ressorts oder als Jugendvertreterin oder Gendervertreterin zur Verfügung zu stellen.

Michael Schwerdtfeger und Dr. Peter Sander beenden die diesjährige Jahreshauptversammlung, bedanken sich bei den Anwesenden für das Kommen und wünschen einen guten Nachhauseweg.

….............................................................. …..............................................................

Dr. Peter Sander Michael Schwerdtfeger

Vorstandvorsitzender Vorstandsvorsitzender

Protokoll erstellt:

Petra Hückel, Schriftführerin